

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 38-39 (1970-1971)
Heft: 3

Artikel: Kleinbohrkerne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-153501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CEMENTBULLETIN

MÄRZ 1970

JAHRGANG 38

NUMMER 3

Kleinbohrkerne

Ermittlung der Betondruckfestigkeit im Bauwerk mit Hilfe von Kleinbohrkernen Durchmesser 5 cm.

Die Druckfestigkeit des Betons im Bauwerk kann nur an herausgearbeiteten Proben mit Sicherheit beurteilt werden. Das Herausarbeiten von Betonstücken genügender Grösse – normalerweise von mindestens 30 cm Seitenlänge – kann jedoch an wichtigen Bauteilen, wie Stützen und Unterzügen, kaum vorgenommen werden. Für die Entnahme von Bohrkernen mit 15 cm Durchmesser ist ein Bohrgerät von erheblichem Gewicht notwendig, welches an schwer zugänglichen Stellen nicht eingesetzt werden kann. In der EMPA durchgeführte Vergleichsversuche zwischen Bohrkernen von 5 cm Durchmesser und 20 cm Würfeln ergaben eine über-

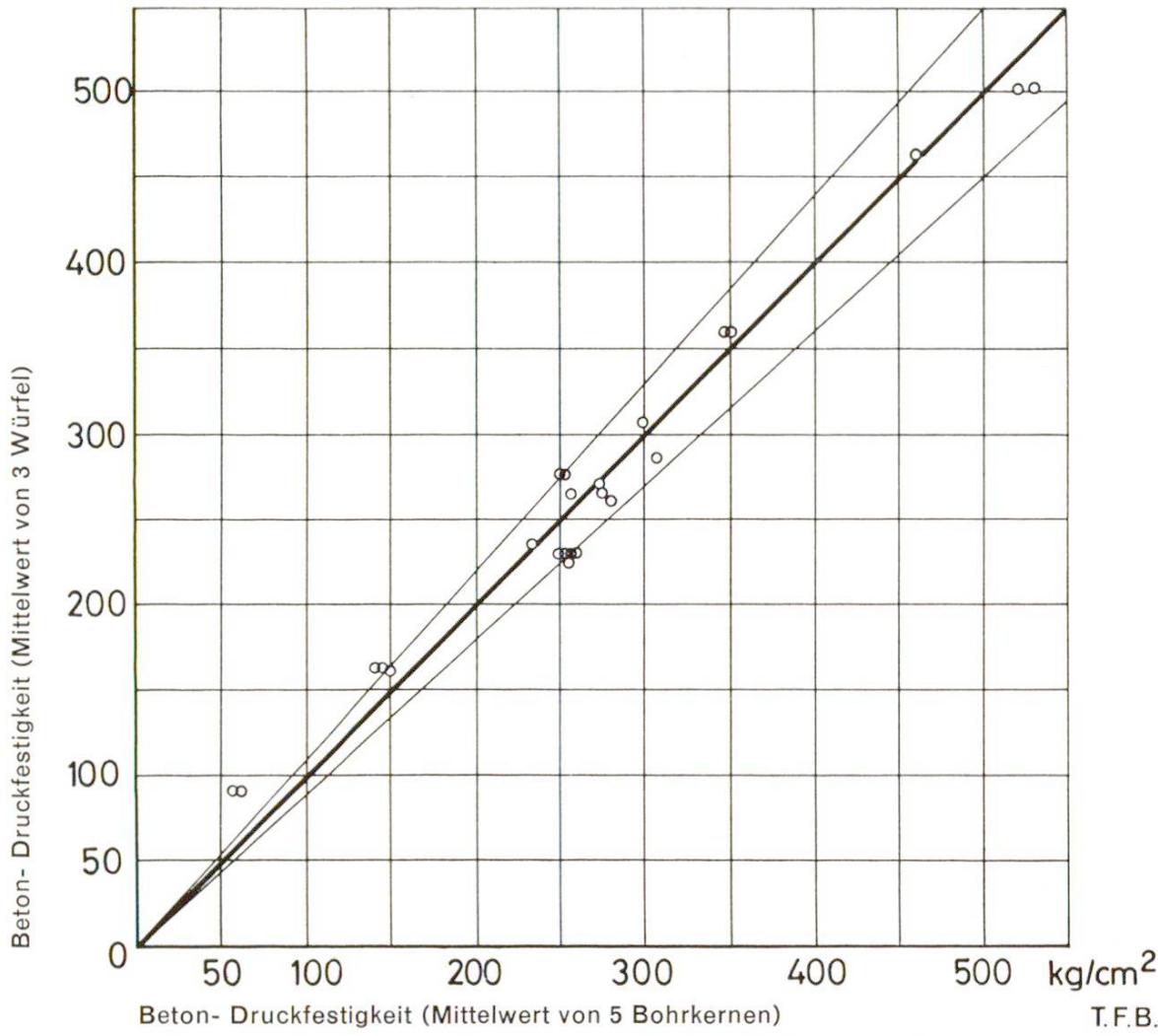


Abb. 1 Vergleich der Betondruckfestigkeit bestimmt mit Bohrkernen (Durchmesser 5,0 cm, Höhe 5,6 cm) und mit Würfeln (Kantenlänge 20 cm).

raschend gute Übereinstimmung der Druckfestigkeiten (Abb. 1). Dadurch ist es möglich, aus heiklen Bauteilen Proben zu entnehmen, so dass der Ingenieur z. B. von örtlich stark beanspruchten Teilen (Stützen!) genaue Werte über die Druckfestigkeit erhält. Der SIA hat das Verfahren zur Betonprüfung mittelst Kleinbohrkernen in die Norm 162 (Ausgabe 1968) aufgenommen.



Abb. 2 Kernbohrgerät, bestehend aus Bohrständern und Bohrmaschine mit Diamantbohrer. Links: Druckgefäß für Kühlwasser mit Verbindungsschlauch zum Diamantbohrer. Elektrokabel für Anschluss an Lichtleitung oder Notstromaggregat.
 Das Gerät kann auch vertikal (nach oben oder unten) montiert werden, so dass an schwer zugänglichen Stellen, wie an Decken, Brückengewölben, Stollen usw. Bohrkerne entnommen werden können.
 Das handliche und robuste Kernbohrgerät kann von einem Mann eingerichtet und bedient werden.
 Die Grundplatte des Stativen wird mit 2 bis 4 Dübelschrauben befestigt.

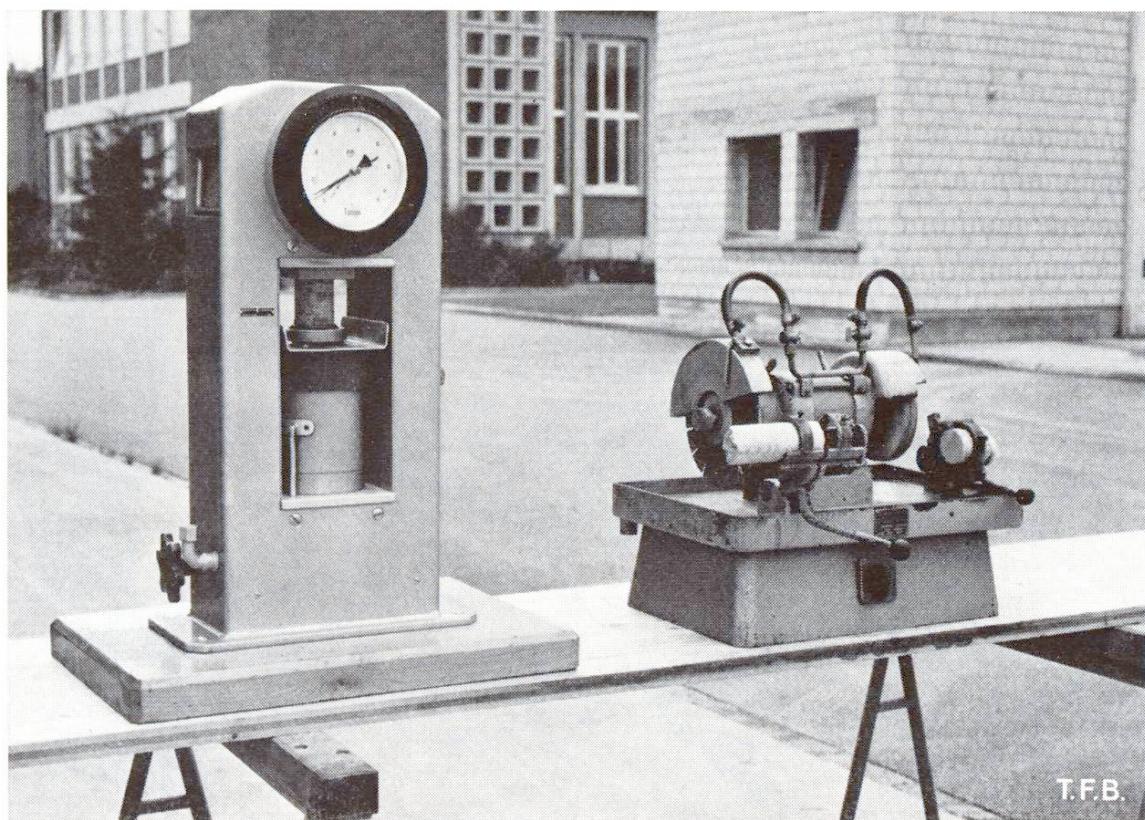
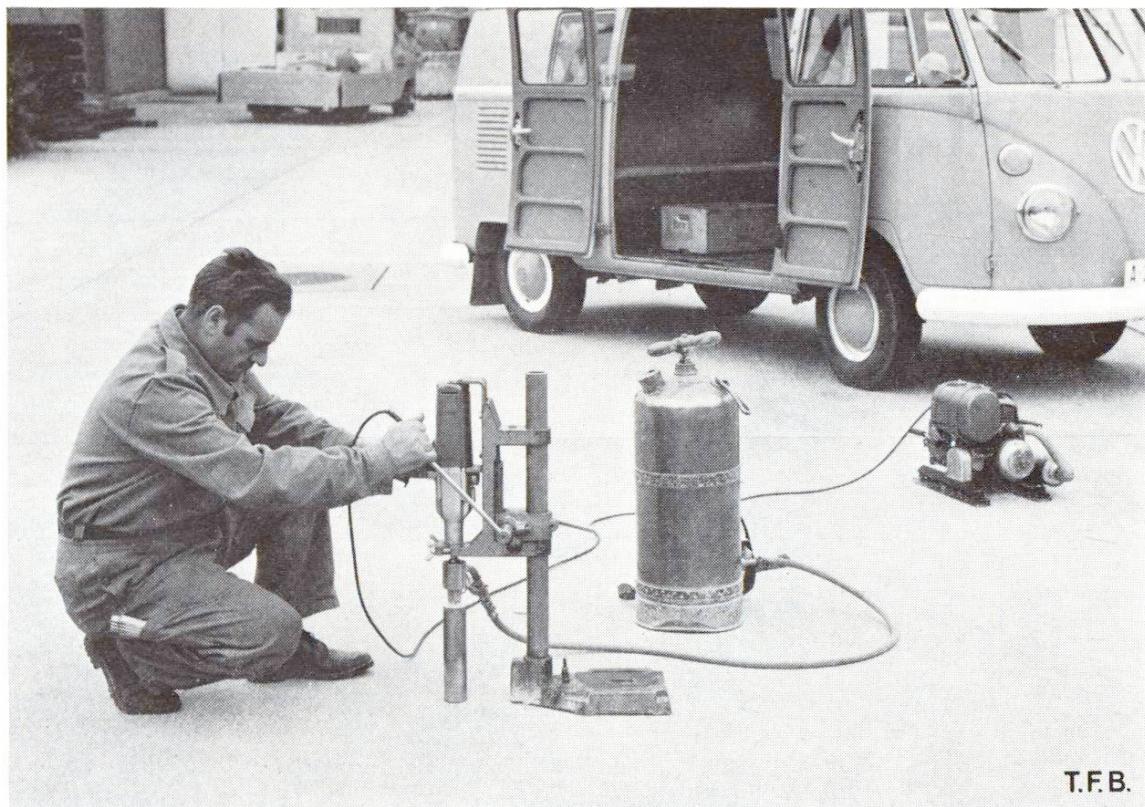


Abb. 3 Kernbohrgerät im Einsatz auf einer Betonstrasse. Antrieb der Bohrmaschine durch ein Notstromaggregat (rechts).

Abb. 4 Transportable Geräte für die Zurichtung und Prüfung der Bohrkerne auf der Baustelle in dringenden Fällen.
Rechts: Trenn- und Schleifmaschine zur Herrichtung der Bohrkerne für die Druckprüfung.
Links: Hydraulische Druckpresse für 15 t.

Zu jeder weiteren Auskunft steht zur Verfügung die
TECHNISCHE FORSCHUNGS- UND
BERATUNGSSTELLE DER SCHWEIZERISCHEN ZEMENTINDUSTRIE WILDEGG,
Telephon (064) 53 17 71